

NEUERSCHEINUNGEN • NOUVELLES PUBLICATIONS

Fagott / basson

Kurzweiliges Quartett

Barbara Heller, geboren 1936, studierte bei Hans Vogt und Harald Genzmer. Sie lebt seit 1963 in Darmstadt. 1978 war sie Gründungsmitglied des «Internationalen Arbeitskreises Frau und Musik» und 1968 bis 1993 Vorstandsmitglied des «Instituts für Neue Musik und Musikerziehung» in Darmstadt. Ihr Werk besteht vor allem aus Klaviermusik, Kammermusik und Liedern. Zu erwähnen sind ihre Stücke für Oboe solo, das *Hundertmelodienbuch* und die *Frühlingsrufe* für Blockflöte solo. Die vorliegende Komposition entstand für das neu gegründete Fagott-Quartett des Frankfurter Jugendmusik-Ensembles, das «do-re-mi-fagott-quartett», daher der Titel des Werkes. Es ist für fortgeschrittene Schüler oder Amateure bestimmt. Der grosse Ambitus des Fagotts machte es leicht möglich, einen vierstimmigen Satz auf vier gleiche Instrumente zu verteilen (hier innerhalb von drei Oktaven). Das Tempo ist frei nach den technischen Möglichkeiten der Interpreten zu wählen. Hellers auffallende Begabung für (einfache) Melodien und Improvisation war eine ideale Voraussetzung für diese Arbeit.

Die Einleitung, ad libitum, besteht bereits aus einer Improvisation über die Töne do-re-mi-fa und kann auf verschiedene Arten gestaltet werden. Es folgt ein einziger langer Satz in mehreren ineinanderfliessenden Abschnitten: Andante cantabile in 6/4, Poco vivo in 6/4, Andante molto, Vivace in 4/4, Maestoso (Choral), Poco vivo in einem improvisatorischen Teil endend, dann Wiederaufnahme des Andante cantabile. Das Werk ist tonal geschrieben, mit sehr wenig Vorzeichen, oszillierend zwischen a-Moll, G-Dur, C-Dur usw. Lediglich das erste Poco vivo (B) ist etwas schärfer im Klang durch mehrere übermässige Dreiklänge (als Vorhalt). Parallele Dreiklänge sind im zweiten Poco vivo (F) zu finden. Kontrapunktisch sind mehrere imitatorische Bewegungen und Kanonansätze zu finden, alles aber recht frei und undogmatisch. Das etwa 5 bis 7 Minuten dauernde Stück kennt keine Langeweile!

Barbara Heller, *do-re-mi-fagott*, für vier Fagotte, Partitur und Stimmen, FAG 33, € 22.95, Schott, Mainz 2010, ISMN M-001-17195-3

Julien Singer